

Gartenlaube in Mönchengladbach: Feuerwehr löscht erneut Brand

Feuerwehr Mönchengladbach löscht Brand einer Gartenlaube: Einsatzbericht und Details zum Vorfall in Dahl.

In den frühen Morgenstunden des 9. September 2024 ereignete sich in Mönchengladbach-Dahl ein Brand, der die Feuerwehr auf den Plan rief. Anwohner, die gegen 3:24 Uhr einen Feuerschein in einem abgegrenzten Gartenbereich nahe der Kamillianer Straße bemerkten, alarmierten umgehend die Einsatzkräfte über den Notruf 112. Die Feuerwehrleitstelle reagierte blitzschnell und setzte die zuständigen Feuerwehr- und Rettungskräfte in Bewegung.

Als die Feuerwehr an der Einsatzstelle eintraf, bestätigte sich das Alarmsignal: Ein Anbau einer bereits zuvor ausgebrannten Hütte stand in voller Flamme. Das Feuer hatte sich darüber hinaus auf diverses Gerümpel in der Umgebung der Hütte ausgeweitet. Um die Situation schnell in den Griff zu bekommen, verschaffte sich die Feuerwehr Zugang zu dem abgegrenzten Gelände.

Einsatzdetails und Löschmaßnahmen

Der Angriffstrupp, ausgerüstet mit Atemschutz, setzte beim Löschen ein C-Hohlstrahlrohr ein. Die Wasserversorgung wurde über einen Hydranten auf der Kamillianer Straße sichergestellt, was die Löschmaßnahmen erheblich erleichterte. Bereits nach wenigen Minuten konnten die Feuerwehrleute den ersten Löscherfolg vermelden.

Um das Brandgut schnell zu ersticken, entschieden sich die Einsatzkräfte, ein Schaumrohr zu verwenden. Diese Maßnahme stellte sicher, dass die Glut nicht wieder aufflammen konnte. Insgesamt dauerte der Einsatz etwa anderthalb Stunden, in denen die Feuerwehr alles dafür tat, um die Flammen zu löschen und weiterer Schäden vorzubeugen. Unterstützt wurden sie von der Polizei, die ebenfalls vor Ort war.

Der Einsatzleiter, Brandamtmann Justin Vogts, führte die Operation, die eine koordinierte und effiziente Reaktion auf die Gefahr umfasste. Der Lösch- und Hilfeleistungszug der Feuerwehr und Rettungswache II (Holt) war für die Durchführung der Löschmaßnahmen verantwortlich und arbeitete eng mit dem Führungsdienst der Berufsfeuerwehr Mönchengladbach zusammen.

Die schnelle Reaktion der Anwohner sowie die effiziente Arbeit der Feuerwehr sind exemplarisch für den Feuerwehrdienst in der Region, der darauf abzielt, Brände schnell zu bekämpfen und Schäden zu minimieren. Dieser Vorfall zeigt, wie wichtig eine funktionierende Alarmbereitschaft und die Kooperation der verschiedenen Rettungsdienste sind.

Der Brand selbst ist ein weiteres Beispiel für die oft unvorhersehbaren Gefahrensituationen, die in städtischen Gebieten jederzeit auftreten können. Die Einsatzkräfte in Mönchengladbach bewältigten die Situation mit Professionalität und schnellem Handeln. Es bleibt zu hoffen, dass solche Vorfälle in Zukunft vermieden werden können, aber der Einsatz der Feuerwehr stellt sicher, dass die Gemeinschaft auf die Herausforderungen des Brandschutzes vorbereitet ist.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de